

About Love

KashiX??? // Next Kapi ist ONLINE!!! xDD

Von KatieBell

Kapitel 8: Gespräche jeder Art

Puff (xD)

Hey ihr^^ Sry das ihr sooo lange warten musstet!! (die Gründe stehen am Ende <_<)

Zum Kapi:

Ja...wie schon voraus gesagt bzw. geschrieben ist dieses Kapi ein bisschen gruselig geworden! Warum?

Lest selber!!! ><

zu faul desu v.v

So, jetzt aber viel Spaß & gute Lesung bei Kapi 8!!!

sich am Ende noch mal sieht

Puff (xD)

Als die zwei Wasserklatschen, gemeint ist natürlich Sarina und Kakashi, wieder aus dem Fluss heraus waren mussten sie sich erst einmal auf einen sonnigen Platz auf der Wiese suchen. Ihre Klamotten waren nun ja alle pitschnass. Und Sari kam es ganz und gar nicht in Frage, ihre Sachen auszuziehen, vielleicht hätte sie es gemacht, wenn sie alleine gewesen wäre, aber doch nicht, wenn ein Kerl neben dran sitzt! So mussten alle beide wohl oder übel die nassen Sachen an lassen und sich so in die Sonne legen. Sobald sie im Gras lagen, war der Abstand zwischen ihr und ihm sehr groß. Sie wollte am besten nichts eingehen. Dachte sie zumindest.

Beide schauten in den Himmel. Es war nicht wolkenloser Himmel, aber auch nicht wolkenbedeckt. Eher so zwischen rein liegend. Es war gerade so schön und gut, dass man dieses eine Wolkenspiel spielen konnte. (Ihr wisst doch sicher was ich mein, oda? Wenn net,...lest weiter!! xD)

Und je mehr beide auf das Spiel eingingen, desto näher rückten sie zusammen.

„Schau ma, das könnte nen Schaf sein!“, sagte Kakashi.

„Das sind alles Schafe, Kashi!“, entgegnete Sarina.

„Ach, du hast doch keine Ahnung...das muss einfach eins sein.“, sagte er bestimmend.

„Du bist auch eins.“, murmelte sie, doch Kakashi hatte es verstanden.

„Was bin ich?“

„Och nüt.“, sagte sie schnell und fing an leicht vor sich hin zu pfeifen.

Kakashi fing an zu lächeln und startete nun eine Kitzelattacke auf Sarina.

„Nein...ahhh...Kashi...nicht doch...hihi...nein...hör auf!!“, lachte sie.
„Dann nimm's zurück!“, sagte er, während er das ganze fortsetzte.
„Okay, okay,...dann... dann hör aber auf!“, sagte sie immer noch mit dem Lachen.
Er ließ von ihr ab und wartete auf die Entschuldigung, doch die kam nicht!
Sie stand auf, machte ein paar Schritte zurück und...grinste.
„Vergiss es! Ich nehm gar nix zurück!“, sagte sie und gab ihm aus Gag eine kleine Ohrfeige. (Cha, Cha, Cha ><(m) *auf Maso steh* T^T)
„Na warte!“
Sie rannte den Weg zurück zu den anderen. Kakashi ihr hinter her. Da musste man schon sagen, dass sie erheblich schneller war, als er.
Als sie die Lichtung erreichte, wo noch immer die anderen standen, lief sie auf die Gruppe zu, wo sich nun auch Sakura und Sasuke befanden, und lief dann immer schneller auf Sakuna zu.
„Was ist den jetzt kaputt?“, fragte diese in die Runde, als sie Sarina sah.
„Hn?“, war wie immer Sasukes Frage darauf.
Alle Ge-nins, Chu-nins und Sensei Gai schauten auf die zwei (Idioten xDD) die gerade angerannt kamen, und dazu noch eine die richtig Dampf gemacht hatte (Sarina, nech?!^^)
„Keine Ahnung, aber dahinten kommt auch noch Sensei Kakashi.“, sagte Sakura.
„Saku!!! Los komm schon!!“ rief Sarina von weitem.
Alle schauten auf Sarina.
„Was ist den los?“, rief sie zurück und stellte sich aufrecht.
Dann alle zu Sakuna.
Doch zu einer Antwort kam es nicht mehr. Sarina hatte Sakuna unter ihre Arme gepackt und einfach mit geschliffen.
Nun schauten allen den zweien hinterher.
„Heeeeyy“, schrie sie noch, doch schon schrie ein gewisser Jo-nin dazwischen.
„Sarina!!! Nimm's zurück!!!“
Darauf drehten sich alle Köpfe herum und schauten den grauhaarigen Jo-nin an.
Plötzlich und ganz unerwartet hielt Sarina abrupt, drehte sich kurz um, so konnte höchstens Sakuna kurz registrieren, was gerade passiert war, und Sarina rief zu Kakashi, das, was ihr wohl in diesem Moment auch gesagt, hätten.
„Ich? Ich nehm gar nix zurück!“, rief sie wie gesagt und streckte ihm auch noch fies grinsend die Zunge raus.
Wieder gingen die Köpfe in Sarinas und Sakunas Richtung.
(Das muss aussehen xDDD Stellt euch diese Situation ma bildlich vor!! XDD, also das mit dem hin- und her gucken >///
Plötzlich machte es 'puff' (xDD ich kann's auch, Franzi XDD) und Sarina und Sakuna waren verschwunden.
Als Kakashi bei den anderen ankam, machte jeder ein komisches Gesicht.
„Was guckt ihr den so?“, fragte Kakashi nach.
Keine Antwort. Selbst Gai schaute verwirrt drein. Jetzt wurde ihm auch klar, auf was die alle hinaus wollten!
„Ich hab nix gemacht!!“, wollte er sich verteidigen und wedelte mit seinen Händen.

Es war nun schon ziemlich dunkel in Konoha. Die Lichter am Wegesrand brannten schon eine ganze weile. Sarina war gerade im Bad unter der Dusche. Während Sakuna draußen auf dem Balkon den ruhigen Wind lauschte.
Sarina kam dann nach ca. 20min aus der Dusche, zog frische Kleidung an und ging

danach mit einem Handtuch zu Sakuna auf den Balkon.

„Du kannst jetzt.“, sagte Sarina, währenddessen sie ihre Haare mit dem Handtuch abrubbelte.

„Warst aber schnell fertig?!“, sagte diese und ging an ihr vorbei, doch blieb sie dann auf selber Höhe wie Sarina stehen.

„Triffst du dich heute noch mit ihm?“, sagte sie leise.

„Ja.“, sagte Sarina standhaft.

„Soll ich mitkommen?“

„Nein,...ist schon gut, Saku. Er wird mir nichts tun, solange er mich noch braucht.“

„Nun gut. Dann...gutes gelingen.“, sagte Saku und ging mit neuen Sachen ins Bad.

Sarina stand noch ne weile auf dem Balkon, bis sie ihre Ninja Ausrüstung nahm und vom Balkon sprang, auf ein anderes Dach.

Ziel – Gedenkstein.

Es war kurz vor Mitternacht. Kein Zwitschern war mehr zu hören. Alles schlief.

Sarina saß auf dem Stein, auf den sie heute Mittag gesessen hatte und starrte in den Himmel.

>Er kommt jetzt schon 5min zu spät, das ist sonst nicht seine Art. <, dachte sie, doch in dem Moment kam ein kleiner Blättersturm auf sie zu.

Sarina wich kein bisschen zurück. Sie blieb einfach ruhig sitzen.

Der Blättersturm legte sich und eine Person trat aus diesem.

„Du bist zu spät.“, sagte sie ruhig.

„Ich weiß. Ich dachte nur...vielleicht erinnert dich das an jemanden...hihi...“, sagte die Person.

„Ich weiß nicht was du meinst.“

„Sicher,...“

Natürlich wusste sie, wen er damit meinte.

„Nun gut,...wie laufen die Ermittlungen? (Das hört sich an wie bei Lenßen & Partner, kennt das jemand? Wenn ja, dann wisst ihr ja was ich meine xD)“, sagte er mit einer unmenschlichen Stimme.

Sarina seufzte schwer. Diese Frage gefiel ihr nicht.

„Es geht.“, antwortete sie knapp.

„Es geht?? Wie soll ich das verstehen?“

„Naja,...ich...ich bräuchte mehr Zeit...“

„Zeit, Zeit, Zeit, macht aus unwissenden Menschen, neugierige Bastarde!!!“, sagte er etwas lauter.

„Ich weiß, aber...er ist noch nicht so weit,...ich...“, fing sie an leicht zu stottern.

„Er? Ich glaube eher, du bist noch nicht bereit für diesen Schritt!?“

„Ne...nein...es ist nur...“, sie kam immer mehr ins Stottern.

„Hör gut zu...“

Sie schaute in seinen grellen Augen, die so viel Böses ausstrahlten.

„...denk dran,...wenn du es nicht tust, wirst du IHN verlieren! Und dann kannst du seine Leichenteile von der Straße zusammen suchen!!“, sagte er Angst einflössend.

Sarina war nur fähig zu nicken. Sie wusste genau, jetzt mit ihm zu diskutieren, wäre sinnlos gewesen und vielleicht sogar tödlich.

„...nun gut...ich geb dir noch ein paar Tage Zeit...nur ein paar Tage.“, sagte er einsichtig.

„Danke.“, flüsterte sie kaum merkbar.

„So dann hätten wir das, also.“, er wendete sich zum gehen.

Sarina drehte sich auch schon um, doch die unbekannte Person sprach dennoch fort.
„Ach eins noch,...ich hätte in dieser Nacht gerne noch einmal mit Sakuna gesprochen.
Du weißt schon worüber...nehm ich an?“

Wieder nickte sie, doch sprach auch dazu.

„Ja.“

„Gut. Ich erwarte sie um halb 1 hier.“, sagte er zu letzt und verschwand dann im dunklen.

Leise machte auch Sarina sich auf den Weg. Auf den Weg zu Sakuna.

Sakuna lag schon im Bett und zappte im Kanal hin und her.

>Nichts Gescheites läuft. <

Doch dann sprang jemand auf den Balkon und Sarina kam die Balkontür herein, die Sakuna vorher aufgelassen hatte.

„Oh,...du bist ja schon wieder da. Heute bist du in allem ganz schön fix, wie?“, lächelte sie.

Doch Sarina sah aus, als hätte sie keinen Grund zum lächeln. Sie sah finsterlich aus.

„Alles okay?“, fragte sie besorgt nach.

Leise seufzte sie. Sah dann zu Sakuna hoch. Ihre Augen...man konnte sehen, wie ihre Augen, nein, wie ihr ganzer Körper zitterte.

„Sarina!“ rief sie leise, sprang aus dem Bett und eilte zu ihr.

„Hey, süße?!“, sie nahm sie in den Arm.

Doch Sarina drückte sie weg von sich.

„Ich...ich geh ins Bett...mir geht es nicht gut...entschuldige.“

„Natürlich. Soll ich dir was zum Trinken oder, willst du was zum Essen haben, soll ich es dir...“

„Saku! Ich will nur in mein Bett! Und du solltest dich besser fertig machen.“

„Wieso?“, fragte Sakuna.

„Er will heute noch mit dir reden.“

„Wieso mit mir?“

„Naja,...wegen dem...er sah aus, als wüsste er, dass du ihn verarscht hast.“

„Ohhh...ohh...das ist mies.“

„Ja. Sehr mies sogar! Also,...sei vorsichtig, ja?“, fragte Sarina beunruhigt ihre Begleiterin.

„Klar.“, lächelte sie und nahm ihr Schwert hoch.

„Ich hab ja ihn hier. Wenn er mir zu nahe kommt, schleudere ich ihn einfach ein paar Meter weg. Das geht schon!“, sagte sie etwas zu abwegig.

„Saku! Ich meins ernst! Unterschätze ihn nicht!“, sagte Sarina ernst.

„Jaja,...ist schon in Ordnung. Ich geh dann. Gute Nacht.“, sagte sie noch bevor sie ihr Schwert wieder auf ihren Rücken zusammen band und vom Balkon ins Freie sprang.

In einem Haus, im mitten des Dorfes, schlich sich ein Mädchen in die Küche. Sie wollte sich nur noch schnell was zum Essen machen. Sie hatte Hunger, kein Zweifel, doch auch ihr Teamkollege!

Sie machte den Gasherd an, ein großes Stück Butter glitt ihr in die Pfanne. Nach wenigen Minuten brutzelte das verfllossene Fett. Sie schlug eins-zwei Eier noch in die Runde Kochform und schon kam ein ruf aus dem Wohnzimmer.

„Sakura?? Ist noch Wasser da?“, rief eine männliche Stimme.

„Ja, im Keller müsste noch eine Kiste sein! Schau einfach mal nach, Sasuke.“, rief die

rosahaarige zurück und lächelte.
Somit machte sich der Uchiha auf eine Mission in den Keller (xD).

Sie wälzte sich im Bett, mehrfache Umdrehungen fanden statt in einer kleinen Gastwohnung. Kurz darauf, man konnte es förmlich ahnen, fiel sie aus dem Bett.
Langsam räkelt sie sich.

„Aua...“, kam es leise von ihr.

Sarina lag breit (bitte net 2-deutig denken ><), auf dem Bauch auf dem Parkett.
Mit Hilfe ihres linken Armes, der sich nun auf der Bettoberfläche befand, konnte sie sich wieder selbst hoch helfen.

„Dass das auch immer nur mir passieren kann.“, ein Seufzen kam hinterher.

Sie nahm auf dem Bett platz. Ihr Blick wanderte vom Parkett zur Tür, an der Wand entlang bis sie auf die Uhr schaute. Es war jetzt gleich halb 1. Sie hatte also kaum geschlafen.

Auf einmal, wie aus Geisterhand flog ihr Blick zu dem ehemaligen Teamfoto herüber.
Ein leichtes Lächeln trat hervor, das jedoch gleich wieder verschwand. Sie richtete sich auf und bewegte sich langsam, doch stets gezielt zur Tür, nahm ihre Jacke von der Garderobe und zugleich war sie nun draußen auf dem Flur.

Langsam und die Hände in der Jackentasche verstaut, ging sie die noch hell beleuchten Straßen entlang. Der Wind war angenehm kühl und die Luft ebenso mild.
Obwohl es schon nach Mitternacht war, brannte in einigen Häusern noch Licht.
Sie lief stets weiter. Es sah fast so aus, als würde sie wahllos irgendeinen Weg gehen, doch genau das Gegenteil war der Fall. Sie wusste SEHR genau, wo sie hinging.
Als sie an eine Kreuzung kam, welkte sie in eine lange vergangene Erinnerung zurück.

+~Flashback~+

„Bist du sicher dass du keine Hilfe brauchst?“, fragte ein Junge mit braunen Haaren.

„Nein! Ich schaff das auch alleine!“, sagte das Mädchen, das vor dem Jungen lief.

*Es humpelte einwenig. Kein Wunder, eine kleine Wunde zierte ihr rechter Unterschenkel.
Wieder fragte der Junge nach.*

„Komm schon, ich nehm dich Huckepack!“, bot er ihr an, doch sie lehnt wieder ab.

„Lass den Quatsch, das ist gar nicht so schlimm!“

„Wenn du meinst!?“, sagte er und gab sich erst einmal zufrieden.

Das Mädchen konterte wieder.

„Man Yami, das is nur ein Kraaaaa-...“, und schwups fiel sie über ein kleinen Stein.

Der braunhaarige Junge, Yami, stand einfach nur so da, die Hände in der Hosentasche, und musterte sie.

„Das hast du jetzt davon. Hätte ich dir geholfen wäre das nicht passiert“

„Ach halt die Klappe.“, sagte sie närrisch und versuchte wieder aufrecht zu kommen.

Doch sie sackte wieder und immer wieder zusammen.

Beim dritten Versuch kam eine Hand ihr entgegen, die sie erst zögerlich annahm.

Yami zog sie wieder auf ihre beiden Beine.

„Danke...“, kam es leise von ihr.

„No Problemo!“, lächelte er.

Einige Minuten standen sie so da. Ihre Hand in seine und diese Blicke.

„Trotzdem!“, sagte sie, drehte sich weg und löste somit die ‚Berührung‘.

„Sag mal, hast du noch Zeit?“, setzte sie noch hintendran.

„Klar, warum?“, fragte er nun.

„Hast du Lust noch auf ein Kakao bei mir??“, fragte sie zuckersüß und wandte sich wieder zu ihm.

„Sehr gerne,...Sarina!!“

Beide lächelten.

+~Flashback End~+

Sie ging weiter.

>Das waren noch Zeiten. <, dachte sie in sich hinein und lächelte leicht.

Es war immer noch sehr dunkel. Langsam schlenderte sie durch die Nacht. Der Mond schien auf das Dorf in seiner vollen Pracht. Der Kuckuck rief. Die Nacht war einfach angenehm mitzuerleben.

Nun kam Sarina in ein Viertel, das sie persönlich gut kannte. Sie schaute sich um, in dieser Gegend brannte nun in keinem Haus mehr ein Licht. Alles war dunkel. Alles schlief. Aber...wirklich alles?

Links von ihr war nun ein Souvenirshop, man konnte dort ein kleines Licht ausmachen. War dort wirklich noch jemand da?

Sie kannte diesen Shop, hier war sie früher immer mit Yami rein gegangen und zusammen hatten sie immer den ganzen Laden unsicher gemacht.

>Das war schon irgendwie ulkig. <, dachte sie und lächelte verschmilzt.

Sarina war so in ihren Gedanken an früher vertieft, dass sie gar nicht bemerkte, dass jemand aus der Eingangstür kam.

Die Person machte gerade den Laden zu, doch ihr Blick fiel nun endlich auch auf Sarina.

„Na,...sie einer an! Spinn ich jetzt total, oder ist das Sarina Matsomoto!?“, sagte die Person erstaunt.

Sie wird aus ihren Gedanken gerissen, als sie ihren Namen hört. Sarina schaute auf.

„Ju...Julie?!“, fragte sie nach und blinzelte immer mal wieder.

„Oh...du kannst dich sogar noch an meinen Namen erinnern, das freut mich aber!“, sagte Julie.

Sie hatte brünette lange Haare, schlank und blaue Augen. Sie hatte, obwohl es kalt war, kurze Hosen an und ein rosa-rotes Top. An ihrem rechten Handgelenk war ein blaues Seidentuch gebunden. Am Hals und auch an ihrer linken Hand waren Kettchen. Sarina vermied ein lächeln. Warum auch! Sollte sie sich wirklich freuen, ihre alte Teamkollegin bzw. Rivalin wieder zu sehen?!

„Naja...weißt du,...so ein grauenvoller Name wie deiner, kann man ja gar nicht vergessen.“, erwiderte Sarina.

Böse blicke folgten. Auch wenn schon bald mehr als 3-4Jahre vergangen waren, konnten die zwei sich immer noch nicht leiden. Und obwohl sie doch damals in einem Team waren!

„Und? Aus welchem Grund bist wieder hier? OHH!! Lass mich raten!! Du hattest Heimweh!!“, lachte sie arrogant.

>Na toll! So sieht also ‚mein‘ Tag bzw. Nacht aus. Wundervoll. <, dachte sie darauf.

„Nein, weißt du,...ich hatte nix zu tun und da dachte ich, komm Sarina schau doch mal wieder in deinem Dorf vorbei, und mach deiner alten ‚Team‘kollegin das Leben schwerer!“, sagte sie und betonte das ‚Team‘ besonderes.

Weitere böse Blicke trafen aufeinander.

Einige Minuten standen sie sich nur gegenüber und betrachteten den jeweils anderen. Doch Sarina unterbrach dann das Schweigen.

„Was machst du überhaupt hier?“, fragte sie, diesmal in einem normalen Ton.

„Naja...ich arbeite jetzt hier.“, kam von Julie zurück.

„So lange??“, fragte Sarina gleich nach.

„Nein...eigentlich nur bis 21.30Uhr, hatten heute Inventur und bin in Lager hinten eingeschlafen.“, sagte die Brünette.

„Achso. Hast du die Ninja-Ausbildung an den Nagel gehängt, oder warum machst du das hier?“, stellte sie erneut eine Frage.

„So kann man es auch sagen. Aber glaub ja nicht, ich könnte dich nicht schlagen! Wenn es drauf ankommt dann bin ich bereit!“, verteidigte sie sich sofort.

„Is klar.“, grinste Sarina leicht.

„Naja...es war sehr ‚nett‘ dich mal wieder gesehen zu haben, aber ich geh jetzt. Bin echt alle.“, sagte sie.

Julie schloss noch schnell die Tür zu, ließ das Gitter herunter und ging langsam auf Sarina zu. Sie stand jetzt genau links neben ihr.

„Tschüss,...ich hoffe man sieht sich nicht so schnell wieder, daher...“, sagte Julie und beugte sich etwas zu Sarina.

Und kurze Sekunden später hatte auch schon Julie ihr was ins Ohr geflüstert.

Ohne ein weiteres Wort, ging sie einfach weiter.

Sarina brauchte einige Zeit, bis sie noch was zu Julie sagte.

„Danke.“

+~ _____ ~+

puff (xDD)

Sooo...endlich ist das Kapi auch fertig^^

Hab auch ziemlich lange gebraucht...GOMEN an alle!!

In den letzten Wochen war es auch ziemlich schwer hier dran weiter zu schreiben! Am 5.5. war ja die Hanami in Lu, am 7.5. Mein Birthday (endlich 16 juhUU xDD), am 11.5. bis zum 13.5. hab ich mein Birthday nach gefeiert mit Freunden (wo auch Shizuna_88 da war *dat voll irre war* xDD *An Decke dops*) und dann...ja...diese ewig lange Pc-Sperre von meinen Eltern!!! T^T (*Eltern böse Blicke zu werf*)

Aber zum Glück bin ich an diesem WE endlich dazu gekommen!!!

Soo...ach ja...wegen Kapi:

Ihr wollt doch bestimmt wissen, was Julie zu Sarina geflüstert hat, nech? ;)

Tja...aber sorry XD Da müsst ihr wohl auf das next Kapi warten!! *eg*

So...ich verabschiede mich nun wieder...

Das 9.Kapi ist in Bearbeitung (hab ich nämlich schon in der Schule vorgeschrieben XD, man sieht's an der Mitarbeit >_> Is total im Keller x.x)

HEGDL

Bey Bey

Sari^0^

Ps: Bitte wieder schöne Kommis hinterlassen, ja?? – Danke schon mal im Voraus!!

Ps²: Der Countdown läuft!! In Kapi 10 Kommt das ADULT Kapi!!! xDDD
puff (xDD)